

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Armenhof

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1.		Mettelarmehof	am Mittleren Armenhof		A	am Rottstück 1720 werden nur 5 Flur=
2.		Öberarmehof	am Oberen Armenhof		Garten	stücke genannt. A. war bis 1610 nur ein Hof: Armans=
3.		Öngerarmehof	der Untere Armenhof		Wi.-A.-Gart.	hof. Heute nur drei grö=
4.		Eichbärg	im Eichberg im Eichenberg, 1720		A	Bere Höfe. Die andern Bewohn. sind
5.		am Oberen Eichberg der Wendelinusacker der Sandacker der Lange Acker der Hintere Acker			A	Kleinbauern, die in d. letzten Jahrzehn=
6.		Borzellidänne	<u>Porzellantannen</u>		Wa.	ten erst Land kauften. Drei Scheunen
7.		der Untere Eichberg			Wa.	tragen die Jahreszahl 1610.
8.		die Eichwies'	Eichwiese		Wi	
9.		Forstwies'	die Forstwiese		Wi	
10.		Fähldwies'	die Feldwiesen Obere Fw. Untere Fw.		Wi.	
12.		Hottweid	die Hutweide			
13.		Häckacker	am Heckacker		A.	
14.		Huinstruch	der Haunstrauch		Wa.	
11.		im Grönje	im Gründchen		Wi.	im Grundt
15.		Huinstruch	am Haunstrauch		A.	
16.		Igelb _a ch	Igelbach		Wi.	
17.		Kruitwies'	die Krautwiese		Wi.	
18.		Mettelf _ä ld	im Mittelfeld		A.	im Mittelfeldt 1720
19.		Schmierofe-Acker	Schmierofen-Acker		A.	vor 60-70 Jahren stand dort ein Ofen, wo aus Kienstöcken Wagenteer gebrannt wurde

*versteht
Bez. 1968*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Armenhof

Bl. a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
20.		Metzegroind	im Metzengrund die Untere Wiese die Mittlere "		Wi.	im Grundt 1720
21.		Dörre Rain	der Dörre Rain die Obere " der Dörre Rain		A.	
22.		Portrain	am Pfortrain der Pfortrain		A.	
23.		Rötfäld	das Röthfeld		A	im Röderfeldt 1720
24.		Rödfäld Spetzacker Rasenacker Kruitwieseacker	an der Kleinen Röthe der Spitzacker der Rasenacker d. Krautwiesenacker			
25.		auf der Großen Röthe Spetzacker	auf der Großen Röthe die Spitze die Vordere Röthe die Hintere Röthe der Hintere Röthacker		A.	
		Geishutt am Stöck	die Geißhute der Krautgartenacker das Große Stück			schlechter Boden, flachgründig
26.		am Rain	am Rain		A.	
27.		am Stöck	am Stück		A.	
28.		am Rasenacker	an der Straße. Rasen gen.		Wi.	
29.		Waldgehoi	am Sand		Wa.	
30.		Steinküppel	Steinküppel		A.	
31.		die Lange Dänne	die Langen <u>Tannen</u>		Wa.	
I.		Mätzeweiher	Oberer Metzweiher			
II.			Mittlerer " "			
III.			Unterer " "			
IV.		Igelbach die Zillbach	Igelbach			Uhtina-Bach.

Vorderseite, zuerst beschreiben

Sammler: Gesch.-Ver.-Fulda

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide. Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Armenhof

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
		Stück- und Nummerbuch zu dem Kataster von 1865.				A-Acker W-Wiese H-Hute wa-Wald
ohne Nr.		S	1 das Waldgehoi <u>wa</u>			
			2 die Hauswiese W			
			3 Sand genannt wa			
			4 das Räsgen gen.			